



## Polizeirevier Stendal

### **Polizeimeldungen**

Berichtszeitraum vom 29.09.2022 bis 30.09.2022

### **Polizei bittet um Mithilfe**

Möringen/Döbbelin, 14.09.2022, 21:10 Uhr

Am 14.09.2022 kam es zwischen Möringen und Döbbelin gegen 21:10 Uhr zu einem tragischen Unglücksfall. Eine bislang unbekannte männliche Person wurde von einem ICE-Zug erfasst und tödlich verletzt. Trotz durchgeführter polizeilicher Ermittlungen ist die Identität des Mannes bisher unbekannt. Bei dem Verunglückten handelt es sich um den auf den nachfolgenden Fotos abgebildeten Mann.

Wer kann Hinweise zur Identität des Mannes geben?

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich telefonisch beim Polizeirevier Stendal unter der Telefonnummer 03931/685-291 oder jeder anderen Polizeidienststelle, zu melden.

### **Brand im Hausflur**

Stendal, 29.09.2022, 22:02 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es Donnerstagabend zum Brand eines Kinderwagens in einem Hausflur in der Stadtseeallee. Die hinzugerufenen Kameraden der Feuerwehr konnten das Feuer löschen. Vier Bewohner des Hauses wurden mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation leicht verletzt in ein Stendaler Krankenhaus verbracht. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

### **Einbruch in Garage**

Stendal, 30.09.2022

In der Nacht zu Freitag brachen unbekannte Täter in eine Garage des Garagenkomplexes in der Heinrich-Heine-Straße ein. Dabei entwendeten die Täter verschiedene Werkzeuge. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

### **Heckscheibe beschädigt**

Stendal, 30.09.2022

Die Heckscheibe eines Pkw Audi wurde in der Nacht zu Freitag durch unbekannte Täter beschädigt. Der Audi war in der Straße Uppstall abgestellt. Entwendet wurde aus dem Pkw nichts. Die Kriminalpolizei ermittelt.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Stendal, Borstel, 29.09.2022

Auf der Bundesstraße 189 auf Höhe Borsteler Grund wurde am Donnerstagnachmittag eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei nahmen die Beamten 1640 Fahrzeuge ins Visier. 25 Geschwindigkeitsverstöße wurden festgestellt, darunter 14 im Bußgeldbereich. Der schnellste Pkw war in dem 100er Bereich mit 150 km/h unterwegs.

### **Verkehrsprävention an der Berufsschule**

Stendal, 30.09.2022

Im Zeitraum vom 12. September bis 30. September 2022 wurden im Berufsschulzentrum in der Schillerstraße durch die Stendaler Regionalbereichsbeamten mehrere Verkehrspräventionsveranstaltungen zum Thema „Risiko – Junge Fahranfänger?“ durchgeführt. Mit der Ausstellung des sog. Schockraumes im Rahmen des Landesprojektes erreichten die Regionalbereichsbeamten in den vergangenen drei Wochen 43 Klassen mit insgesamt ca. 700 Schülern und sensibilisierten diese zum Thema Verkehrssicherheit und Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: [za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de)